

„Schock-Interview: Lady Frederick Windsor spricht über ihr Hochzeitsdrama!“

Lady Frederick Windsor, Ehefrau von Lord Freddie Windsor, spricht über ihre „pekige“ Hochzeitsfrisur und den Umzug nach Los Angeles.



Nachrichten AG

Los Angeles, USA - Lady Frederick Windsor, bürgerlich Sophie Winkleman, hat nach 16 Jahren über ihre Hochzeitsfehler gesprochen und gleichzeitig Einblicke in ihr Leben mit Lord Freddie Windsor gegeben. Die 44-jährige Schauspielerin, die für ihre Rollen in „Peep Show“ und „Two and a Half Men“ bekannt ist, äußerte sich in einem Interview mit dem britischen „Telegraph“ über die Schwierigkeiten am Tag ihrer Hochzeit im Jahr 2009. Sofort nach der Zeremonie zog das Paar nach Los Angeles, was den Hochzeitstag in einen emotionalen Chaos verwandelte.

Lord Freddie Windsor, 45 Jahre alt und Enkel von Königin Elizabeth II., heiratete Sophie am 12. September 2009 in der Chapel Royal am Hampton Court. An ihrer Seite waren zahlreiche prominente Gäste, darunter Princess Eugenie und Bryan Adams. Winkleman erzählte, dass sie wegen eines „Haardramas“ unzufrieden mit ihrer Hochzeitsfrisur war. Diese unerfreuliche Erfahrung hat ihr während des gesamten Hochzeitstags eine große Last aufgeladen.

Ein turbulenter Umzug

Bereits am Tag nach ihrer Hochzeit musste das Paar nach Los Angeles umziehen, da Lord Freddie bei JP Morgan arbeitete. Sophie Winkleman erinnerte sich daran, dass sie sofort einen neuen Job antreten musste, was ihre Konzentration auf den Hochzeitstag beeinträchtigte. Im Nachhinein bedauert sie, dass sie nicht genügend Zeit für Vorbereitungen und einen professionellen Frisör hatte. Auch diese Umstände trugen dazu bei, dass ihr Erscheinungsbild am Hochzeitstag nicht ihren Vorstellungen entsprach.

Die entscheidende Rolle in der Hochzeitsvorbereitung übernahm Sophies Schwiegermutter, Prinzessin Michael von Kent. Dieser Einfluss, verbunden mit einer gewissen Entspannung in Sofies Wahl des Hochzeitskleides, das sie als „süß und puffig“ bezeichnete, verlieh der Zeremonie einen royalistischen Flair, auch wenn sie selbst das Kleid in einem einfacheren Stil bevorzugt hätte.

Familienleben und gesellschaftliches Engagement

Zusammen mit Lord Freddie hat Sophie zwei Töchter, Maud (11 Jahre) und Isabella (8 Jahre). Während ihrer Zeit in Los Angeles arbeitete sie intensiv in der Unterhaltungsbranche, und nach ihrer Rückkehr in die Vereinigten Staaten war sie auch als Drehbuchautorin aktiv. An ihrer Rückkehr nach Großbritannien

waren vor allem Bedenken hinsichtlich der Erziehung ihrer Kinder beteiligt.

Sophie Winkleman hat sich über die Jahre hinweg auch bei royalen Terminen engagiert, zuletzt bei Kates Weihnachtskonzert. Sie bringt sich zudem in aktuelle Erziehungsthemen ein und hat sich mit dem Sozialpsychologen Jonathan Haidt und Schauspieler Hugh Grant zu den Gefahren übermäßiger Bildschirmnutzung ausgetauscht. Ihr positives Verhältnis zur royalistischen Familie ist evident, da sie betont, dass sie stets freundlichen Empfang erhielt und keine negative Erfahrungen gemacht hat.

Insgesamt reflektiert Sophie Winkleman über ihre Hochzeitsfehler und die turbulente Zeit nach der Hochzeit mit einer Mischung aus Bedauern und Dankbarkeit. Ihre Erfahrungen bieten nicht nur einen Einblick in das Leben einer modernen Royals, sondern auch in die Herausforderungen der modernen Mütter und die Balance zwischen Karriere und Familie. **Krone** berichtet, dass trotz der anfänglichen Schwierigkeiten Sophie ihre Bindungen zur königlichen Familie schätzt und positiv auf die vergangenen Jahre zurückblickt.

Für viele ist ihre Geschichte eine ermutigende Erinnerung daran, dass selbst die Glanzlichter des Lebens von Herausforderungen geprägt sein können und dass die wahre Schönheit in der überwundenen Unvollkommenheit liegt. **The Economic Times** bietet zusätzlich einen detaillierten Einblick in die Skandale rund um royales Hochzeitsgeschehen, während **Hello Magazine** die erinnerungswürdigen Details zur Hochzeit und den damit verbundenen Umzug dokumentiert.

Details	
Ort	Los Angeles, USA
Quellen	• www.krone.at • economictimes.indiatimes.com • www.hellomagazine.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at